



---

**Niederschrift Nr. 30  
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses  
für Umwelt und Verkehr der Stadt Schwentental  
am Montag, dem 04.09.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:58 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Ramm, eröffnet die Sitzung des Ausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 24.08.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Christian Ramm (Vorsitzender)
2. Frau Sarah Lossau
3. Herr Sebastian Lies
4. Herr Kai Rautenberg
5. Herr Timo Rohlf
6. Herr Ulf Sonnabend
7. Frau Roswitha Off für Herrn Volker Dohm
8. Frau Britta Weißhuhn
9. Herr Sven Kapitzki

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister) ab 20:40 Uhr
2. Frau Martina Hansen (Büroleiterin)
3. Frau Petra Finkeldey
4. Frau Kim- Kathrin Lewe
5. Herr Malte Willert
6. Frau Franziska Heck (FÖJ'lerin)
7. Herr Klaus Uhde (Protokollführer)
8. Herr Jan Restorff (Fa. Volkmann/Tarp) zu TOP 4
9. Herr Andreas Müller ab 20:55 Uhr
10. Frau Jorid Behn (KN)

Öffentlichkeit:

8 Zuhörer/innen

Des Weiteren stellt Herr Ramm fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es wird beantragt, den TOP 6 der Tagesordnung hinter den TOP 9 zu verlegen, damit Herr Haß aufgrund einer Terminkollision diesen TOP selbst vorstellen kann.  
Ferner wird beantragt, dass der TOP 7 um die Sachstandsmitteilung SM 147b/2023 ergänzt wird, so dass wie folgt beraten werden soll:



## Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen vom 20.03.2023
4. Pappelfällungen Herbst 2023  
hier: Vortrag von Herrn Jan Restorff Fa. Volkmann (SM 151/2023)
5. Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“;  
hier: Beschluss Vorkonzept (BV 83/2023; SM 83b/2023)
6. Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen;  
hier: LED-Sanierung (BV 147/2023; SM 147b/2023)
7. Liegenschaften und Energiemanagement (BV 145/2023)
8. Landschaftsplan der Stadt Schwentinental  
hier: Abschließender Beschluss (BV 152/2022)
9. Verkehrsangelegenheiten
  - a.) Weitere Umsetzung des städtischen Radwegekonzeptes (SM 125/2023)
  - b.) Verkehrssicherheitsbericht des Kreises Plön 2022 (SM 146/2023)
  - c.) Knotenpunkt B 76/Fernsichtweg/Sonnenhöhe (SM 157/2023)
  - d.) Verkehrsrechtliche Anordnungen und Maßnahmen (SM 165/2023)
10. Mitteilungen und Anfragen
  - a) SM 108/2023 – Wasserwanderweg Schwentine
  - b) SM 121/2023 – Informationen zur Bauleitplanung
  - c) SM 127b/2023 – Sitzungsplanung II. Halbjahr 2023
  - d) SM 154/2023 – Baumschutzsatzung Sachstand 08/2023
  - e) SM 158/2023 – Lärmaktionsplan der Stadt Schwentinental

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht-öffentlich beraten:

11. Mitteilungen und Anfragen

**Abstimmung:** 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung



## **Top 1: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

**Herr Ramm** verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder **Frau Sarah Lossau, Herrn Sven Kapitzki und Herrn Timo Rohlf**s gem. § 33 Abs. 5 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit ein.

**Herr Ramm begrüßt Frau Franziska Heck** als **neue FÖJ'lerin 2023/24** in der Einsatzstelle der Stadt Schwentental und übergibt das Wort an Frau Heck.

Sie berichtet, dass Sie seit gut 4 Wochen in der FÖJ-Einsatzstelle der Stadt Schwentental ist und in zahlreichen Projekten (Kleingartenwettbewerb, Saubere Stadt, Stadtradeln, Wasserwanderweg sowie der Unterstützung im Schwentinepark – selbstständige Pflege / Versorgung der Kaninchen) eingebunden und tätig ist. Sie freut sich auf ein spannendes Jahr in Schwentental.

## **Top 2: Einwohnerfragestunde**

Bürger 1:

Ein Anlieger aus dem Timmsbrook berichtet, dass trotz des Verkehrsschildes „Verkehrsberuhigter Bereich“ viele Verkehrsteilnehmer keine Schrittgeschwindigkeit einhalten und zu schnell fahren. Er bittet um Prüfung seitens der Verwaltung, ob mit einer ergänzenden Erläuterung am Verkehrszeichen die Situation verbessert werden könnte.

Bürger 2:

hat folgende Hinweise:

- a) Im Bereich des „Döner Hauses“ im OT Klausdorf fehlt ein kleines Stück die 30 Km/h-Beschilderung, wenn man aus der Klingenbergstr. kommt.  
Herr Ramm verständigt sich mit dem Bürger darauf, dass er zum TOP 6 (jetzt neu TOP 9) (SM 165/2023) Verkehrsrechtliche Anordnungen und Maßnahmen die Sitzung unterbricht – den Bürger anhört – und mit Fortgang der Sitzung den Hinweis zum TOP direkt behandelt.
- b) Erkundigt sich nach dem Sachstand der Einrichtung einer kiss & ride Zone zum Bringen und Holen der Schüler der ALS im Bereich Aubrook im OT Klausdorf.

Bürger 3:

Der Bürger berichtet von hohen Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge im Bereich Fernsichtweg. Auch zu diesem Punkt wird beim TOP 9 mit einer Sitzungsunterbrechung dem Bürger die Möglichkeit gegeben, sein Anliegen detailliert vorzutragen, sodass mit Fortsetzung der Sitzung direkt der Sachverhalt diskutiert werden kann.



### **TOP 3: Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses vom 20.03.2023**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentental vom 20.03.2023 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4: Pappelfällungen Herbst 2023 hier: Vortrag von Herrn Jan Restorff Fa. Volkmann (SM 151/2023) Herr Ramm**

**Herr Uhde** leitet in die Thematik Gefahrbaumfällungen ein und erläutert den behördlichen Genehmigungsteil.

Hierbei geht Herr Uhde auf die Vielschichtigkeit des Projektes Pappelfällungen im Rotwildgehege ein, bei dem ein Antrag auf Eingriffsgenehmigung im LSG bei der UNB zu stellen ist, darüber hinaus sind alle Artenschutz relevanten Aspekte bei dem Eingriff zu beachten. Hier findet eine Begleitung durch **Bioplan/** in Kooperation mit **Stand sprung** statt. Um ein freies Arbeitsfeld während der Fällarbeiten zu schaffen, wird das Rotwild in den oberen Teil des Damwildgeheges umquartiert. Mit Maßnahmenbeginn ab 02.10.2023 (Verschiebung auf 01.12.2023 aus Artenschutzaspekten) wird bei den Fällungen eine artenschutzfachliche Begleitung vor Ort sein. Herr Uhde berichtet ebenfalls über den Lückenschluss des Rundwanderweges, der nach Beseitigung der Gefahrbäume im Herbst 2023 für die zahlreichen Besucher von der Liegewiese Höhe Villa Fernsicht in Richtung Fernsichtweg (S-Kurve) zwischen ehemaligen Muffelgehege und Rotwildgehege mit einer Länge von 75 lfd. Metern gebaut wird.

**Herr Uhde** übergibt das Wort **an Herr Restorff (Fa. Volkmann / Tarp).**

**Herr Restorff** berichtet über das **Portfolio der Fa. Volkmann** und deren Arbeitsspektrum. .

Als Ergänzung hat **Fa. Kessal** für den Bereich Fällung und Aufarbeitung ein Angebot abgegeben.

Herr Kessal hat einen **Nebenerwerbs-Forstbetrieb** mit allen Maschinen und ist bereits mehrfach im Stadtgebiet zum Einsatz gekommen.

**Herr Restorff** erläutert, dass die Vorbereitungen, wie die Baustelleneinrichtung, sowie die Herstellung einer Zuwegung über den Fernsichtweg am 02.10.2023 beginnen. Sofern das Wetter mitspielt, sollen die Fällungen ab dem 05.10.2023 starten,.

Herr Restorff weist auf die schwierigen Verhältnisse vor Ort hin.

Herr Restorff bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und steht für Fragen zur Verfügung. Der Ausschuss nimmt den Vortrag und alle Informationen zur Kenntnis.

**Herr Ramm** bedankt sich bei Herrn Restorff für die ausführliche Darstellung des facettenreichen Projektes und wünscht im Namen des Ausschuss viel Erfolg bei der Umsetzung im Herbst 2023.

### **TOP 5: Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“; hier: Beschluss Vorkonzept (BV 83/2023; SM 83b/2023)**

**Frau Finkeldey** stellt den bisherigen Stand des Planverfahrens anhand einer Powerpointpräsentation vor.



### **Beschluss:**

1. Dem Vorkonzept zum Bebauungsplan Nr. 73 „Erweiterung Kieler Straße/Timmsbrook“ in der Fassung vom 21.11.2022 wird grundsätzlich zugestimmt. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr folgt dem Beschluss des Ausschusses für Bauwesen vom 08.05.2023 (SM 083b/2023) mit folgenden Ergänzungen:

- Quote für barrierearmen Wohnraum
- Variantenplanung Doppelhäuser vs. Geschosswohnungsbau
- Festsetzungen zur Flachdächerbegrünung
- Wärmeplanung mit Anschluss an ein Wärmenetz (Fernwärme; BHKW's; o.ä.)
- Minimierter Flächenverbrauch für Stellplätze durch Zentralisierung oder Tiefgaragen.

2. Der Vorhabenträger wird beauftragt, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben, welches die verschiedenen Erschließungsvarianten (a) Erschließung ausschließlich über die Kieler Straße mit Notzufahrt für Rettungs- und Abfallentsorgungsfahrzeuge und eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer und (b) vollständige Erschließung über die Kieler Straße und den Timmsbrook untersucht und die verschiedenen Auswirkungen darlegt. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr vor endgültiger Beschlussfassung vorzulegen.

3. Im weiteren Verfahren wird die Verwaltung den gemeindlichen Gremien weitere Vorentwurfsvarianten zu verschiedenen Wohnformen (Doppelhäuser, Geschosswohnungsbau) und zum Maß der baulichen Nutzung auf der im Vorkonzept rot markierten Fläche zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

**Abstimmung:** 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 6 :**       **Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen;**  
                  **hier: LED-Sanierung (BV 147/2023); (SM 147b/2023)**

**Frau Hansen** stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel im Rahmen des Förderschwerpunktes 4.2.1a der Kommunalrichtlinie „Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung“ zu beantragen und die notwendigen Maßnahmen für die Ausschreibung und Umsetzung der lichttechnischen Sanierung der Außensportanlagen mit LED-Leuchtmitteln in die Wege zu leiten.

Der Sperrvermerk für die im Haushalt eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 81.000 Euro ist aufzuheben. Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 46.600 Euro sind als Ausgabe im Haushalt 2024 einzuplanen. Die zu erwartenden Fördermittel rund 48.500 Euro sind als Einnahme im Haushalt 2024 zu veranschlagen. Für den Fall, dass die Umsetzung der Maßnahme bei entsprechender Verfügbarkeit geeigneter Anbieter am Markt noch in diesem Jahr begonnen werden kann, sind die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 46.600 Euro überplanmäßig im Haushalt 2023 bereitzustellen.



Die zuständigen Selbstverwaltungsgremien sind über das weitere Verfahren laufend zu informieren.

**Abstimmung:** 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 7 : Liegenschaften und Energiemanagement (BV 145/2023)**

**Frau Lewe** erläutert die Beschlussvorlage zum Aufbau eines Energiemanagements in der Stadt Schwentental

Die geförderte Personalstelle für eine energietechnische Fachkraft wird für den Stellenplan 2024 eingeplant.

Der Ausschuss befürwortet das Vorgehen und empfiehlt Folgendes:

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, dass die voraussichtlich erforderlichen Haushaltsmittel (s. Punkt 4.) für den Aufbau eines Energiemanagements in der Stadt Schwentental auf Basis der derzeitigen Kostenschätzung für den Haushalt im Jahr 2024 einzuplanen und die zusätzliche Personalstelle für eine/n Energietechniker/in (E 10) im Stellenplan 2024 befristet für drei Jahre zu berücksichtigen.

Eine abschließende Entscheidung über die bereitzustellenden Haushaltsmittel erfolgt erst mit Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024.

**Abstimmung:** 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 8 : Landschaftsplan der Stadt Schwentental hier: Abschließender Beschluss (BV 152/2022)**

**Frau Hansen** erläutert die Verzögerung des verspäteten Zuganges der Beschlussvorlage.

**Frau Finkeldey** erläutert die Notwendigkeit der Darstellung der strategischen Umweltprüfung (Auswirkungsprognose).

**Frau Weißhuhn** betont, dass insbesondere für die neuen Ausschussmitglieder die verspätete Zusendung der umfangreichen Beschlussvorlage zeitlich knapp war, um intensiv das Planwerk durchzuarbeiten.

**Herr Uhde** erläutert, dass es sich bei dem Beschluss um eine notwendige Darstellung der Auswirkungsprognose handelt, die bei einem separat durchgeführten LP-Verfahren gesetzlich vorgeschrieben ist. Bei den ergänzten Unterlagen handelt es sich um die in der Anlage angegebenen Seiten S. 160-165, auf die sich der Beschluss bezieht. Inhaltliche Änderungen wurden im Rahmen der Abwägungsvorschläge vorgestellt, besprochen und beschlossen.

**Herr Ramm** stellt die Beschlussvorlage zu Abstimmung,



## **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, dass der Entwurf des Landschaftsplans um eine strategische Umweltprüfung ergänzt wird und die Verwaltung beauftragt wird, soweit notwendig eine erneute Auslegung und anschließende Bekanntmachung des Landschaftsplanes vorzunehmen.

**Abstimmung:** 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

## **TOP 9 : Verkehrsangelegenheiten**

- a.) Weitere Umsetzung des städtischen Radwegekonzeptes (SM 125/2023)
- b.) Verkehrssicherheitsbericht des Kreises Plön 2022 (SM 146/2023)
- c.) Knotenpunkt B 76/Fernsichtweg/Sonnenhöhe (SM 157/2023)
- d.) Verkehrsrechtliche Anordnungen und Maßnahmen (SM 165/2023)

**Herr Haß** stellt die Vorlagen zu den Punkten a bis c vor.

**Herr Ramm** unterbricht die Sitzung zur Einbindung der Fragen eines Bürgers aus der Einwohnerfragestunde zum Punkt c) Knotenpunkt B 76/Fernsichtweg/Sonnenhöhe (SM 157/2023).

**Der Bürger** ist Anlieger am Fernsichtweg und trägt vor, dass im Fernsichtweg im Bereich Ahornallee / Herrmann Löns Str. viel zu hohe Geschwindigkeiten gefahren werden und dass dieses tendenziell zunimmt. Der bauliche Ausbau des Fernsichtweges verleitet nach seiner Auffassung zum schnellen Fahren. Dieser Sachverhalt wurde bereits mehrfach der Verwaltung und im Ausschuss mitgeteilt.

Der Bürger schlägt Begrünungsmaßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit vor.

Des Weiteren weist er daraufhin, dass während der Schachtdeckelreparaturen und Aufstellung von Warnkegeln eine spürbare Verkehrsberuhigung bemerkbar war-.

Die Sitzung wird nach der Unterbrechung fortgeführt.

**Herr Willert** erläutert, dass durch den Bürgermeister und Mitarbeiter des Ordnungsamtes zu diesem Thema ein Ortstermin durchgeführt wurde, bei dem der Eindruck entstand, dass in diesem Bereich zu schnell gefahren wird. Seitens des Kreises sollen daher Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Der Bürger ergänzt, dass dort bisher keine Signaltafel zur Geschwindigkeitsanzeige seitens der Stadt Schwentental aufgestellt wurde.

**Frau Lossau** bittet um Prüfung von Alternativen wie z.B. einen Kreisverkehr und um Aufstellung der Signaltafeln zur Geschwindigkeitsanzeige.

**Herr Haß** ergänzt, dass eine Kreisverkehrslösung 500 TSD Euro und mehr kosten würde.

**Herr Ramm** schlägt vor, die Thematik in den Fraktionen zu beraten, um eine ganzheitliche Betrachtung aller relevanten Aspekte wie z. B. (Geschwindigkeitsproblematik, Vorfahrtsregelung und Anbindung des Radverkehrs an die Kieler Str.) zu gewährleisten. Das Thema muss noch einmal komplett aufgearbeitet werden, bevor hier eine abschließende Beschlussfassung für oder gegen eine Maßnahme sinnvollerweise erfolgen kann.



**Herr Haß** stellt die Sachstandsmitteilung d) Verkehrsrechtliche Anordnungen und Maßnahmen (SM 165/2023) vor.

**Herr Ramm**) bittet die Verwaltung

- die unglückliche Taktung der Ampelschaltung im Kreuzungsbereich der Preetzer Chaussee/L52 bei der Verkehrsaufsicht erneut anzusprechen.
- das Tempo 30 Km/h Schild gegenüber der Klingenbergstr. gut sichtbar anzubringen.
- die Beschilderung der kiss & ride Zone im Aubrook zu veranlassen.

Die Hinweise und Anregungen werden seitens der Verwaltung aufgenommen und verfolgt.

Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem TOP.

## **TOP 10 :      Mitteilungen und Anfragen**

a) SM 108/2023 – Wasserwanderweg Schwentine

**Herr Uhde** skizziert kurz das Projekt **Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivitätssteigerung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine** und verweist auf den Link für nähere Informationen unter: (<https://www.kreis-ploen.de/Wirtschaft-Tourismus/Tourismus-und-Freizeit/Projekte/>) und erläutert den Sachstand zum Wasserwanderweg Schwentine im Stadtgebiet.

Er berichtet über die Projektinhalte (wasser- und landseitige Beschilderung, Aufstellung von Info-Tafeln und Tisch-Bank-Kombinationen, Abfallbehälter, sowie der Sanierungs-Umbau der öffentlichen WC-Anlage im Schwentinepark.

Im Zusammenhang mit den Stegneubauten haben sich im Zuge der Luftbildauswertung Verdachtspunkte (vgl. SM 108/2023) ergeben, die überprüft und beräumt worden sind. Zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses (LV) ist eine weitere geologische Untersuchung des Untergrundes im Bereich der künftigen Steganlagen notwendig. Die Beauftragung dieser Leistung steht noch aus.

Im Anschluss wird ein Ingenieurbüro ein Leistungsverzeichnis erstellen, das dem Kreis Plön ) im Herbst 2023 für ein Ausschreibungsverfahren zur Verfügung stehen muss. Die bauliche Umsetzung soll im ersten Quartal 2024 starten.

b) SM 121/2023 – Informationen zur Bauleitplanung

**Frau Finkeldey** erläutert kurz die Sachstandsmitteilung. Die Informationen zur Bauleitplanung sollen insbesondere den neuen Mitgliedern der Selbstverwaltung einen Überblick zu dieser Thematik verschaffen.



c) SM 127b/2023 – Sitzungsplanung II. Halbjahr 2023

**Frau Hansen** ergänzt den zusätzlichen Termin des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen am 18.09.2023.

d) SM 154/2023 – Baumschutzsatzung Sachstand 08/2023

**Herr Uhde** erläutert den Stand des Verfahrens zur Überarbeitung und Aufstellung Baumschutzsatzung

e) SM 158/2023 – Lärmaktionsplan der Stadt Schwentinental

**Frau Hansen** stellt die Sachstandsmitteilung zum Lärmaktionsplan vor und berichtet, dass mit Erstellung eines Gutachtens der neue Entwurf des Lärmaktionsplanes im Umweltausschuss vorgestellt und ein Beschluss über eine öffentliche Beteiligung zum Lärmaktionsplan gefasst werden soll. **Frau Lossau** erkundigt sich, ob der Lärmaktionsplan nur eine Information darstellt oder ob man ihn auch als Grundlage für Planungen und Entscheidungen heranziehen kann. **Herr Haß** berichtet, dass der Plan als Argumentationsgrundlage für Anträge auf Geschwindigkeitsreduzierung, z.B. im Bereich der B 76 und L 52 dienen kann.

**Herr Haß** berichtet, dass es einen Beteiligungsaufwurf zum Forschungsprojekt „SONa – Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln“ gab und die Stadt Schwentinental sich bei diesem Projekt mit einem Konzept für eine „Kleidertauschbörse“ beworben hat. Das Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes unterstützt nicht-investive Projekte, die angesichts des derzeitigen Wandels der Innenstädte („Innenstadtsterben“) eine Förderung nachhaltigen Konsums in Innenstädten unterstützen, mit 15.000 Euro.

### **Mitteilungen:**

#### Frau Hansen:

teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen am 18.09.2023 primär mit dem Thema Stadtentwicklung befasst.

#### Herr Ramm berichtet:

- über den Termin **Aktion saubere Stadt am 09.03.2024** und bittet die Ausschussmitglieder darum, den Termin vorzumerken.
- dass der BUND SH, Herr Geertz, Herrn Ramm kurzfristig den Tätigkeitsbericht des Bund SH zusendet.

Herr Geertz informiert über eine kleine Erhöhung des Zuschusses nach über zehn Jahren aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen.



## Anfragen

### **Frau Lossau**

- erinnert erneut an das Freischneiden des Denkmals Erdölpumpe im OT Raisdorf
- erkundigt sich nach dem Stand des Projektes „car-sharing“.  
**Herr Haß** erläutert, dass zunächst sog. „Ankerkunden“ zu ermitteln sind, mit denen das gesamte Projekt aufgebaut wird.
- erkundigt sich nach dem Sachstand Bahnhofpunkt Ostseepark.  
**Frau Hansen** berichtet, dass alle Planungen seitens der Stadt Schwentinental vorliegen und die Bahn AG nun am „Zug“

### **Herr Kapitzki**

- thematisiert die katastrophale Bauausführung im Wege des Glasfaserausbaues insbesondere im OT Klausdorf  
**Herr Haß** erläutert, dass die Verwaltung mit viel Arbeitseinsatz bemüht ist, die Mängel zu identifizieren und beheben zu lassen. Der externe Dienstleister für das Aufgrabungsmanagement hat hier eine tragende Aufgabe und ist nach dem Ausscheiden von Herrn Schleemann umso wichtiger.
- weist auf ein Wohnmobil in der Stettiner Str. im Kurvenbereich und einen Wohnwagen im Ruschsehn hin

**Frau Hansen** teilt mit, dass es zurzeit keinen Verkehrsüberwacher gibt. Es erfolgt derzeit eine erneute Stellenausschreibung. Herr Brinkmann (ehemaliger Verkehrsüberwacher) konnte auf 520 Euro Basis zeitlich befristet reaktiviert werden.

### **Herr Müller**

- erkundigt sich nach der Ursache der Teil-Sperrung des Fahrradweges in Richtung Preetz an der B76.  
Herr Haß teilt mit, dass dort eine Mittelspannungsleitung verlegt wird.

### **Herr Ramm**

- bittet, das Mähen von öffentlichen Grünflächen im Stadtgebiet.
- ab 01.07. eines Jahres zu reduzieren.  
**Herr Uhde** erläutert, dass hier ein Flächenkatasters (Mähen) zu entwickeln ist, damit eindeutig klar ist, welche Grünflächen später gemäht werden sollen. Dieses müsste dann auch gegenüber den Bürgern kommuniziert werden.
- regt an die bessere Kenntlichmachung der Radverkehrsflächen in der Einbahnstraße Teichstraße im OT Klausdorf.
- Weitere Anfragen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen für den nicht öffentlichen Teil vor.

Herr Ramm schließt die öffentliche Sitzung um 21:52 Uhr.



Vorsitzender

gez. C. Ramm

Protokollführer

gez. Klaus Uhde